

Unser Spielplan für die Woche vom 14.02.2019 bis 20.02.2019

	Do. 14.02.	Fr. 15.02.	Sa. 16.02.	So. 17.02.	Mo. 18.02.	Di. 19.02.	Mi. 20.02.
25 km/h ab 6 Jahre 116 Min. Komödie/Drama D	--	--	--	11:45	--	--	--
Astrid  ab 6 Jahre 125 Min. Drama/Biografie S/D/DK	--	--	13:45	13:45	--	15:45	15:45
Ben is Back ab 12 Jahre 98 Min. Drama USA	--	--	14:15	--	--	--	--
Fahrenheit 11/9 ab 0 Jahre 128 Min. Dokumentation USA	--	--	--	14:00	--	--	--
Bohemian Rhapsody ab 6 Jahre 135 Min. Biografie/Drama USA	16:00	16:00	16:00	16:00	--	--	--
Yuli  ab 6 Jahre 110 Min. Biografie ESP	16:15	16:15	16:15	16:15	--	20:00	--
Der Junge muss an die frische Luft ab 6 Jahre 100 Min. Biografie D	18:15	18:15	18:15	11:45 18:15	15:45	15:45	15:45
NEU Die Frau des Nobelpreisträgers ab 6 Jahre 101 Min. Drama S/USA	18:30	18:30	18:30	18:30	16:30	20:15	20:15
NEU Maria Stuart, Königin von Schottland  ab 12 Jahre 125 Min. Historie/Drama USA/GB	20:15	20:15	20:15	20:15	17:45	17:45	17:45
The Mule ab 12 Jahre 116 Min. Drama/Biografie USA	20:30	20:30	20:30	20:30	--	18:00	18:00
NEU RISE Fliegenfischen Film Festival 2019 120 Minuten	--	--	--	--	--	--	20:15

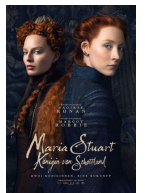


Die Frau des Nobelpreisträgers:

Joan (Glenn Close) und Joe Castleman (Jonathan Pryce) sind seit fast 40 Jahren verheiratet. Joe gefällt sich als einer der bedeutendsten amerikanischen Schriftsteller der Gegenwart. Er genießt in vollen Zügen die Aufmerksamkeit, die ihm zu Teil wird, diverse Affären inklusive. Seine Frau Joan scheint dabei mit viel Charme, einem scharfen Sinn für Humor und intelligenter Diplomatie die perfekte Unterstützung im Hintergrund. Als Joe für sein literarisches Oeuvre mit dem Nobelpreis ausgezeichnet werden soll, reisen sie gemeinsam nach Schweden. Begleitet werden sie dabei von ihrem Sohn David (Max Irons) - selbst angehender Schriftsteller ohne Vaters Segen. Zwischen hochoffiziellen Empfängen, Ehrfurtsgebaren und Damenprogramm werden die Risse der Ehe sichtbar und eine unruhige Unzufriedenheit beginnt durch Joans stoische Fassade zu brechen. Zu allem Überfluss werden die Castlemans auch noch von Journalist und Mächtigen-Biograph Nathaniel Bone (Christian Slater) verfolgt, der unnachgiebig versucht, ein dunkles Geheimnis aufzudecken.

Maria Stuart, Königin von Schottland: 

Im Jahr 1559 wird Maria Stuart (Saoirse Ronan) mit 16 Jahren zur Königin von Frankreich und als nur zwei Jahre später ihr Ehemann Franz II. stirbt und sie zur Witwe wird, weigert sie sich, erneut zu heiraten. Stattdessen beschließt sie, in ihre Heimat Schottland zurückzukehren und den Thron zu besteigen, der rechtmäßig ihr gehört. Doch die schottische Krone trägt mittlerweile Elisabeth I. (Margot Robbie), die zugleich auch Königin von England ist und den Thron keineswegs an ihre Rivalin abtreten möchte. Es kommt zu einem Machtkampf zwischen den beiden Monarchinnen, der eskaliert, als Maria beschließt, ihren Anspruch auf den englischen Thron geltend zu machen. Doch beide Königinnen werden auch in die zahlreichen politischen Intrigen und bewaffneten Konflikte ihrer Zeit verwickelt...



Yuli: 

Kuba, Anfang der 80er Jahre. Carlos ist ein ungestümes, rebellisches Kind. Das meiste, was er vom Leben weiß, hat er auf den Straßen Havannas gelernt, wo er zum ungekrönten König der spontanen Breakdance-Wettbewerbe geworden ist. Sein Vater Pedro, LKW-Fahrer und Enkel einer Sklavin, erkennt das außergewöhnliche Talent seines Sohnes, das ihn herausreißen könnte aus dem Kreislauf von Unterdrückung und Anpassung. „Yuli“ nennt er seinen Sohn, nach einem afrikanischen Kriegsgott. Doch Yuli will nicht tanzen, er will keine Strumpfhosen und Ballettschläppchen tragen, er will Fußballer werden, wie Pelé. Pedro zwingt seinen Sohn auf die staatliche Ballettschule und sorgt mit harter Hand dafür, dass er seine Ausbildung beendet, zuletzt in einem Ballett-Internat in der Provinz, fernab der Familie. Yuli lernt, mit der Einsamkeit zu leben.



RISE Fliegenfischen Film Festival 2019:

Das RISE Fly Fishing Film Festival ist das größte Filmfestival für Fliegenfischer und findet in der Deutschsprachigen Region zum achten Mal (international zum 13. Mal) statt. Ziel des Festivals ist es die Fliegenfischerwelt und naturbegeisterte Menschen durch gemeinsame Events zu verbinden und die Faszination Fliegenfischen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. 2019 finden Shows in 25 Städten statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden exklusive Premieren von Filmen über das Fliegenfischen gezeigt.

The Mule:

Earl Stone (Clint Eastwood) ist ein Veteran des Zweiten Weltkriegs und nach seiner militärischen Karriere zu einem anerkannten Gartenbauexperten aufgestiegen. Doch er ist hoch verschuldet, was den über 80 Jahren alten Earl dazu verleitet, für ein mexikanisches Kartell Kokain über die Grenze zu schmuggeln. Weil er als betagter Mann für die Grenzpolizisten ein harmloser alter Mann zu sein scheint, leistet Earl als Schmuggler sehr gute Arbeit, sogar so gut, dass seine zu transportierende Fracht immer wertvoller wird. Das Kartell beauftragt sogar einen Aufpasser, der nur ein Auge auf Earl haben soll. Obwohl die Geschäfte zwischen Earl und dem Kartell so gut laufen, gerät er eines Tages auf den Radar des erbarmungslosen DEA-Agenten Colin Bates (Bradley Cooper). Die Geldsorgen gehören für Earl fortan der Vergangenheit an, doch die Fehler, die er einst in seiner Vergangenheit begann, verfolgen ihn bis heute. Für Earl ist es an der Zeit, Wiedergutmachung zu leisten, wenn er nicht vorher vom Kartell oder den Gesetzeshütern erwischt wird... Verfilmung der wahren Geschichte des 90-jährigen Drogenkuriers Leo Sharp.



Ben is Back:

Unerwartet steht der 19-jährige Ben (Lucas Hedges) an Weihnachten bei seiner Familie vor der Tür. Niemand hatte mit ihm gerechnet, denn Ben macht einen Drogenentzug und sollte das Fest eigentlich in der Entzugsklinik verbringen. Seine Mutter Holly (Julia Roberts) ist übergelukkiglich, aber auch schwer besorgt, dass Ben einen Rückfall erleiden könnte – die Erinnerung an seine Sucht ist allgegenwärtig und überall lauert die Gefahr, dass sie ihn wieder einholt. Vor allem Bens Schwester Ivy (Kathryn Newton) und sein Stiefvater Neal (Courtney B. Vance) sind skeptisch, hat die Familie doch wegen Ben sehr gelitten. Also nimmt Holly ihren geliebten Sohn nur unter einer Bedingung für das Weihnachtsfest zu Hause auf: Sie will ihn keine Sekunde aus den Augen lassen! In den folgenden turbulenten 24 Stunden wird Hollys Liebe zu ihrem Ben auf eine harte Probe gestellt und sie muss alles tun, um ihre Familie zusammenzuhalten und Ben vor sich selbst zu bewahren...

Fahrenheit 11/9:

Kaum eine Wahl hat die Öffentlichkeit so stark beschäftigt wie die von Donald Trump zum 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten. Als einer der wenigen, die das Ergebnis vorhergesagt haben, offenbart Oscar®-Preisträger Michael Moore die Umstände und Mechanismen, die zur Machtergreifung des umstrittenen Kandidaten geführt haben. Im Fokus seiner Kritik steht dabei nicht nur der Präsident selbst, sondern vor allem auch das Versagen der Demokraten.



Der Junge muss an die frische Luft:

Ruhrpott 1972. Der pummelige, 9-jährige Hans-Peter wächst auf in der Geborgenheit seiner fröhlichen und feierwütigen Verwandtschaft. Sein großes Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert er täglich im Krämerladen seiner Oma Anne. Aber leider ist nicht alles rosig. Dunkle Schatten legen sich auf den Alltag des Jungen, als seine Mutter nach einer Operation immer bedrückter wird. Für Hans-Peter ein Ansporn, seine komödiantische Begabung immer weiter zu perfektionieren. Die berührende Kindheitsgeschichte eines der größten Entertainer Deutschlands, Hape Kerkeling.

Astrid:

Von Pippi Langstrumpf über Ronja Räubertochter bis zum Michel aus Lönneberga: Kein anderer Name ist bis heute so untrennbar mit so vielen faszinierenden Kinderbüchern verbunden wie der von Astrid Lindgren. Ihre Geschichten haben bis heute die Kindheit von Millionen Menschen weltweit geprägt. Zudem setzte die „Schwedin des Jahrhunderts“ und Friedenspreisträgerin des Deutschen Buchhandels sich unermüdlich für die Rechte von Kindern ein. Ihre eigene Kindheit dagegen endete früh, als Astrid im Alter von 18 Jahren unehelich schwanger wurde – im Schweden der 1920er-Jahre ein Skandal. Der Film erzählt einfühlsam davon, wie die junge Astrid den Mut findet, die Anfeindungen ihres Umfeldes zu überwinden und ein freies, selbstbestimmtes Leben als moderne Frau zu führen. Weiterhin zeichnet ASTRID nach, wie diese Erfahrungen die späteren Werke und das Engagement der Autorin prägen sollten. Regie führte die mehrfache Berlinale-Preisträgerin Pernille Fischer Christensen, die das Drehbuch zusammen mit dem Kinderbuchautor Kim Fupz Aakeson schrieb: „Mein Film über die Jugend von Astrid Lindgren ist eine persönliche Hommage an eine der großartigsten Künstlerinnen Skandinaviens. Eine Liebeserklärung an eine Frau, die mit ihrer starken Persönlichkeit die herrschenden Normen von Geschlecht und Religion ihrer Gesellschaft gesprengt hat.“

